

Markus Mitterhauser

Per E-Mail am 31.07.2024

Liebe Frau Magistra Weber-Woisetschläger, lieber Marcus als Sprecher des MIC/der MIP,

hiermit bewerbe ich mich für eine der frei werdenden Positionen im Rahmen des Steering Boards.

Als Wissenschaftler, der seit über 30 Jahren an der Entwicklung von Imaging Biomarkern arbeitet ist es mir ein besonderes Anliegen, hier an unserer Universität auch strategisch und strukturell einen Beitrag zu leisten. Deshalb habe ich seit der Gründung des Medical Imaging Clusters als Sprecher des Preclinical Imaging Nodes Verantwortung übernommen und in dieser Zeit sehr aktiv den Cluster von innen mitgestaltet.

Medical Imaging, und hier insbesondere das Konzept der Theranostik und des Companion Use ist ein Zukunftskonzept, das an der MedUniWien bereits sehr stark vertreten ist, und somit eine sehr wichtige Rolle in der personalisierten Medizin einnimmt. Dieses Konzept funktionieren allerdings nur insoweit, als es bekannt, anerkannt, verstanden und auch für andere medizinischen Disziplinen anwendbar ist. Ich sehe es als sehr wichtige Rolle des Steering Boards, hier insbesondere mit denjenigen Disziplinen, die noch weniger Schnittmenge und Berührungspunkte mit Imaging haben, Kontakt zu pflegen, und in einen intensiven Dialog einzutreten - ohne auf die bereits sehr gut funktionierenden Kooperationen zu vergessen. Sehr gerne würde ich im Steering Board diese Rolle übernehmen, und gemeinsam mit den Kolleginnen die Botschaft des Imaging mit all den Facetten und Spielarten in alle Richtungen transportieren und kommunizieren.

Außerdem ist es mir ein großes Anliegen, den wissenschaftlichen und klinischen Nachwuchs für unseren Bereich zu begeistern, denn nur die Begeisterung für eine Sache führt zu Eigeninitiative und dem Wunsch, selbst Verantwortung zu übernehmen. Es kann nur unser Ziel als universitätsweite Plattform sein, mit jüngeren Kolleg:innen zusammenzuarbeiten und gemeinsam neue Bereiche des Medical Imaging aufzubauen und zu entwickeln. Hier ist für mich insbesondere die Vision der Verschränkung der Bildgebung mit modernen zielgerichteten Therapien ein Anliegen ("you see what you treat, you treat what you see"), das Grundlage für eine moderne personalisierte Medizin 2.0 sein soll.

Nicht zuletzt möchte ich erwähnen, dass mir besonders wichtig ist, diese Initiative als Teamansatz zu verstehen. Medical Imaging ist multidisziplinär und funktioniert dann am besten, wenn alle wissenschaftlichen und medizinischen Disziplinen an einem Strang ziehen.

Wir müssen als Medical Imaging Plattform ein homogenes und vielseitiges Bild entwerfen.

Es würde mich sehr freuen, wenn meine Bewerbung Berücksichtigung findet und ich hier einen Beitrag leisten kann.

Höflichst Markus Mitterhauser